



Banzkow

Plate

Consrade

Peckatel

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Plate

**Gemeindebrief
Dezember 2025 bis Februar 2026**



Foto privat

Plater Adventsmarkt

Festliche Adventstafel

Weihnachtliches Gospelkonzert

Lichter Blink & Wihnachts Blank

Consrader Adventskonzert

Milliarden Jahre waren vergangen, seit Gott Himmel und Erde geschaffen hatte. Jahrtausende seit der großen Flut.

Es war im Jahr 752 nach Gründung der Stadt Rom und im 42. Regierungsjahr des Kaisers Augustus.

Es war, als auf dem ganzen Erdkreis Friede war.

Da wollte Jesus Christus, Sohn des ewigen Vaters, die Welt heiligen durch seine liebevolle Ankunft.

Er, das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Heute feiern wir den Tag seiner Geburt, das hochheilige Weihnachtsfest. Heute singen wir mit allen, die glauben: „Christus ist uns geboren: Kommt, wir beten ihn an.“

(nach Worten aus dem Martyrologium Romanum)

Liebe Geschwister im Glauben,

Als auf dem ganzen Erdkreis Friede war- Ich kann mir gar nicht vorstellen, dass es so etwas tatsächlich einmal gegeben hat. Wenn doch, dann müssen es wunderbare und sehr gesegnete Zeiten gewesen sein.
Aber mit der Welt von heute hat das nichts zu tun.

Würden wir diesen Text von oben in unsere Zeit übertragen, dann klingt er so:

Es war im 76. Jahr nach der Gründung der BRD und im 1. Jahr der Amtszeit von Friedrich Merz als Bundeskanzler.

Es war, als nicht auf dem ganzen Erdkreis Friede war.

In dem Jahr, als die AfD bundesweit zur zweitstärksten Kraft in Deutschland gewählt wurde.

Als die zweite Amtszeit von Donald Trump als US-Präsident startete.

Als angesichts der Invasion und des Grauens in Gaza die Solidarität mit Israel immer mehr abnahm.

Es war in dem Jahr, als die Anzahl der einsatzbereiten Atomwaffen weltweit auf über 2300 Sprengköpfe anstieg und als der russische Angriffskrieg gegen

die Ukraine ins dritte Jahr ging.

Gott sei Dank dafür, dass dies nicht alles ist, was wir über 2025 sagen müssen und sagen können! Gott sei Dank dafür, dass wir auch den zweiten Teil des alten Textes auf uns und unsere Zeit übertragen dürfen! Das klingt dann so:

**2025 ist nur ein Jahr von so vielen, da nicht auf der ganzen Welt Friede ist.
Aber auch in diesem Jahr will Jesus Christus, der Sohn unseres ewigen
Vaters, die Welt durch seine gnadenvolle Ankunft heiligen!
Auch für unser Jahrhundert wurde ER in diese Welt geboren.
Auch für hier und heute ist Gott Mensch geworden.**

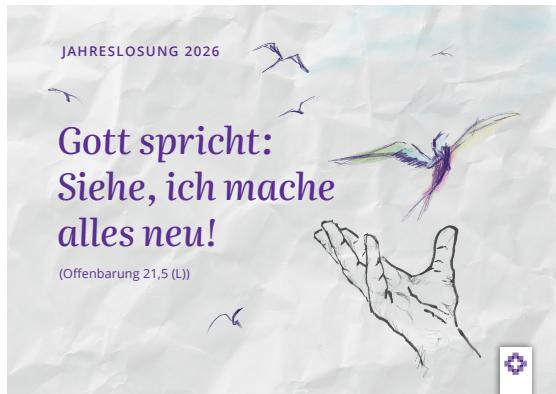
Herr, lass es wieder Weihnachten werden auf dieser, deiner Erde! Erneuere auch in diesem Jahr dein Versprechen, dass wir uns trotz all dem Bösen nicht fürchten müssen!

Und sag deinen Engeln, sie sollen ihr „**Friede auf Erden!**“ in diesem Jahr noch etwas lauter rufen als sonst. In jeden Palast hinein! In den Kreml! In jedes Haus!

In jedes menschliche Herz!

Frohe Weihnachten, Friede auf Erden und ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen und Euch

Ina Diesel



Gedanken zur Jahreslosung 2026 von Landesbischof Ralf Meister

Neu sehen

Kleinen Kindern beim Staunen zuzusehen - ein wunderbares Geschenk. Ihr Blick auf die Welt: Mit wachen Augen, ungetrübt von Gewohnheit oder Müdigkeit saugen sie die Überfülle der Eindrücke auf. Jeder Stein ein Schatz, jeder Lichtschein ein Abenteuer. Sie sehen nicht, sie entdecken.

Vielleicht berührt mich diese Beobachtung so tief, weil sie uns an etwas erinnert, das wir selbst auch einmal konnten: voller Neugier die Welt mit hoffnungsvollen Augen zu sehen. Am Jahresanfang, wenn der Kalender umspringt und wir ins neue Jahr blicken, bekommen wir für ein paar Stunden eine Ahnung davon zurück. Der 1. Januar unterscheidet sich zwar kaum vom 31. Dezember, dieselben Menschen, dasselbe Wetter, die gleiche Welt. Und dennoch fühlt sich dieser Übergang in irgendeiner Weise bedeutsam an. Rückblick und Ausblick berühren sich, Vergangenheit und Zukunft fließen ineinander. In diesen Augenblick fällt ein Satz aus der Offenbarung des Johannes: „**Siehe, ich mache alles neu.**“

(Offenbarung 21,5)

Große Worte. Vielleicht zu groß für unsere erschöpfte Zeit. Kein sanftes Trostwort, sondern ein radikaler Einspruch. Gesprochen in eine Welt, die sich im Zerfall befindet. Johannes sieht keine ideale Zukunft – sondern eine Gegenwart voller Erschütterung. Doch mitten in diesem Zusammenbruch hört er Gottes Stimme. „Siehe, ich mache alles neu.“

Was hier als „neu“ angekündigt wird, ist kein schrittweises Update des Bestehenden, keine frisierte Variante des Alten. Es ist ein Bruch. Ein neuer Blick. Ein Ruf ins Licht.

Vielleicht liegt darin auch das Wechselspiel des Jahreswechsels: Öffnen wir uns für die Möglichkeit der Veränderung?

Gottes Wort schafft Wirklichkeit durch einen neuen, veränderten Blick. Wir kennen es und sehen es nun wie zum ersten Mal. Alles ist schon da – und wartet darauf anders gesehen zu werden.

Kinder leben ganz im Augenblick. Sie kennen noch keine klare Trennung von Gestern, Heute und Morgen. Für sie ist vieles neu – weil sie der Gegenwart mit offenem Staunen begegnen. Als Erwachsene leben wir zwischen dem, was schon sichtbar wird, und dem, was noch aussteht. Diese Spannung ist der Raum unseres Glaubens – in dem wir, inspiriert vom Staunen der Kinder, neu sehen lernen und mit Zuversicht und Hoffnung ins neue Jahr gehen können.

Ihr Ralf Meister

Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Rückblick

Entrümpelung

Zahlreiche fleißige Helfer kamen zu einer Großaktion am 11.8. zusammen. Das Archiv vom Pfarrhaus wurde aufgeräumt, ein weiterer Raum und sämtliche Kellerräume konnten Dank enormer Beteiligung bis zum Abend entrümpelt werden. Nach dieser aufwändigen Arbeit gab es vor Ort zur Stärkung Kaffee und Tee .



Apfelernte



Die Apfelernte im Pfarrgarten am 26.9., zu der sich auch hier Alt und Jung trafen, brachte ein erfreuliches Resultat. Etwa drei Zentner wurden gesammelt und am nächsten Tag von Familie Lange nach Hagenow zum Apfelfest der Kirchengemeinde gebracht. Dort ging der Reichtum in die Apfelpresse und steht nun

als Direktsaft unserer Kirchengemeinde zur Verfügung.

Danke für alle Hilfe!



Einführungsgottesdienst



Am 2.11. wurden in Plate Pastorin Ina Diesel und Gemeindepädagogin Katja Schuk von Regionalpastor Markus Seefeld in ihr Amt in unserer Kirchengemeinde eingeführt. Im gut besuchten Gottesdienst, u.a. mit Gästen aus dem Pfarrsprengel, empfingen beide Zuspruch und Segen für ihre Arbeit. In der hübsch geschmückten Kirche kamen neben Orgelklängen auch schöne Flötenmusik und Gesangseinlagen zu Gehör. Nach einem Gruppenfoto vor der Kirche folgten viele der Einladung zum Empfang im Gemeinderaum. Bei Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und Austausch, bei Gruß

worten, Glückwünschen und Übergabe von Geschenken ging ein gelungener Nachmittag zu Ende. Allen, die dazu beitrugen, sei recht herzlich gedankt!



Danksagung

Unsere Pastorin Ina Diesel möchte sich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich für die zahlreichen Spenden anlässlich des Einführungsgottesdienstes bedanken.



Überweisungsdaten	
Auftraggeber	Ina Diesel
Zahlungsempfänger	Oekumenewerk der Nordkirche
	<input checked="" type="checkbox"/> IBAN stimmt mit Namen des Zahlungsempfängers überein
IBAN	DE77 5206 0410 0000 1113 33
Bank	EVANGELISCHE BANK EG
Betrag	§23,10 EUR
Verwendungszweck	4201 Hilfe fuer das anglikanische Al Ahli-Krankenhaus in Gaza
Ausführung am	03.11.2025
Referenz	

Seniorenkaffee

Wie in jedem Monat gab es auch im Oktober die Kaffeetafel für die Senioren der Kirchengemeinde .

Als Höhepunkt dieser Veranstaltung konnte Frau Timmermann Susanne Blie-
mel für ein paar plattdeutsche Geschichten gewinnen. Lachen und Schmun-
zeln waren nicht zu umgehen.



Kirchensanierung in Banzkow geht weiter

Vor fünf Jahren wurden die letzten beiden der insgesamt neun großen neuen Fenster in der Kirche eingesetzt, dieses Ereignis wurde seinerzeit gebührend gefeiert. Nun geht es mit der Sanierung des Kircheninneren weiter. In der ersten Oktoberwoche begann Restaurator Stefan Lange aus Limbach-Oberfrohna, den ersten Teil der Wand im Kirchenschiff denkmalgerecht zu sanieren.

Für diese Arbeiten mussten zuvor die Sitzbänke vor dem Altarraum demontiert werden, dieses erfolgte durch die Mitarbeiter der Firma Bauelemente Mathias Beth, auch Herr Junewitz und Herr Koppelow halfen mit. Die für die nachfolgenden Arbeiten notwendige Rollrüstung stellte Mathias Beth der Kirchengemeinde kostenlos zur Verfügung.

Im ersten Schritt wurde vom Restaurator Herrn Lange, der auch in St. Georgen zu Wismar derzeit Restaurierungsarbeiten durchführt, der vorhandene Putz großflächig entfernt. Dazu wurden Entsalzungskompressen aufgetragen. Diese Arbeiten werden Mitte November ein zweites Mal durchgeführt. Im kommenden Frühjahr wird dann ein säurearmer Kalkputz aufgetragen. Im Anschluss an diese vorbereitenden Arbeiten wird ein Baugerüst der Fa. Sörgel & Bunsen Fahrbinde aufgestellt, um die Restaurierungsarbeiten fortzusetzen. Abschließend wird die Chorwand, die mit einer Sandstein – Imitation versehen ist, und die seitliche Wand mit den Blumenornamenten, die jetzt kaum noch zu erkennen sind, fach – und denkmalgerecht wieder hergestellt.



Christiane Beth
Förderkreisvorsitzende

Leben in unserem Sprengel

Liebe Gemeinde,

wir freuen uns, dass wir ab dem 01. November nunmehr wieder eine eigene Pastorin in unserer Kirchengemeinde haben. Pastorin Ina Diesel wird mit einem Stellenumfang von 50% für uns da sein. Sinkende Gemeindegliederzahlen führen leider dazu, dass nicht mehr in jeder Gemeinde eine 100%-Pastorenstelle besetzbar ist. Aus diesem Grunde ist eine noch engere Zusammenarbeit benachbarter Kirchengemeinden notwendig und sinnvoll. Darum hat sich unsere Kirchengemeinde mit den Kirchengemeinden Crivitz und Pinnow zu einem Pfarrsprengel zusammengeschlossen. In einem Pfarrsprengel behält jede Gemeinde ihre Eigenständigkeit, es gibt jedoch einen gemeinsamen Stellenplan bezüglich der hauptamtlichen Mitarbeiter, wie Pastoren, Gemeindepädagogen etc., somit werden die pastoralen und gemeindepädagogischen Aufgaben gemeinsam für die Gemeinden des Pfarrsprengels in enger Zusammenarbeit und Abstimmung erfüllt. Für unsere Kirchengemeinde bedeutet das u.a., dass z.B. Pastor Ogilvie aus Pinnow auch den Konfirmandenunterricht für Plate übernehmen wird oder Pastorin Schneider-Ungar aus Crivitz auch in Plate in die Seniorenarbeit eingebunden sein wird. Ebenso ist unsere Gemeindepädagogin Katja Schuk für Plate und Crivitz zuständig. Was zunächst vielleicht erst einmal ungewohnt ist oder auch Bedenken auslöst, birgt jedoch auch neues Potential und neue Möglichkeiten für ein aktives und vielfältiges Gemeindeleben. Unser Ziel ist es, einander besser kennenzulernen und die Zusammenarbeit der drei Kirchengemeinden durch gemeinsame Aktivitäten zu intensivieren und zu vertiefen. So sind u.a. auch gemeinsam vorbereitete und gestaltete besondere Gottesdienste angedacht. Schon jetzt besteht die Möglichkeit, auch die GD-Angebote oder andere Veranstaltungen in Crivitz oder Pinnow zu nutzen. Wir werden auch hierzu regelmäßig informieren.

Lassen Sie uns gemeinsam die neuen Möglichkeiten nutzen, um unser Gemeindeleben noch schöner und lebendiger zu gestalten. An dieser Stelle auch noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an die vielen aktiven Mitstreiter in unserer Kirchengemeinde, die es bereits jetzt gibt. Bleiben Sie behütet!

Im Namen des Kirchengemeinderates

Ihr Dr. Eckhard Kuhrt

Historisches

Sensation!

Die wichtigsten Ausstattungsstücke der 1872 abgerissenen Dorfkirche von Banzkow sind wieder da!



Im Jahr 1994 waren anlässlich einer Kunstgut erfassung des damaligen Kirchenkreises die hier abgebildeten Kunstgüter offiziell erfasst worden. Danach gerieten sie in Vergessenheit. Anlässlich der Vorbereitung der Sperrmüllaktion Mitte Juli im Pfarrhaus, darüber haben wir bereits berichtet, tauchten sie, für uns alle vollkommen unerwartet, wieder auf. Das 114 cm hohe Mittelteil eines ehemals zweiflügligen Altars, eine Strahlenkranzmadonna, besteht aus drei horizontalen Teilen sowie verschiedenen Einzelteilen der Strahlen um die Marienfigur. Wir haben alles probehalber zusammen gesetzt. Zusätzlich zu der Strahlenkranzmadonna fanden wir noch eine Figur, wahrscheinlich des Johannes, sowie den Korpus eines geschnitzten Jesus am Kreuz. Der Altar sowie die Figur des Johannes sind aus Eiche geschnitzt, Jesus aus Weichholz.

Die hier beschriebenen Einzelteile waren anlässlich der Kunstgut erfassung im Jahr 1994 sämtlich Banzkow zugeordnet und auf das Jahr 1500 datiert worden. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass alle Teile sorgfältig in ein Tuch eingeschlagen waren. Solcher Art Bildwerke hat es in der Zeit um 1500 sowie früher und später häufiger gegeben. Eine ähnliche Strahlenkranzmadonna gibt es in unserer Kirche in Conrade, sowie auch in der in Crivitz. Der Kirchengemeinderat bereitet einen Vortrag sowie gegebenenfalls eine Veröffentlichung über die Fundstücke vor.

Der Hinweis in der Erfassung von 1994 auf Banzkow stimmt, das haben erste Forschungen nach dem Wiederauffinden bereits ergeben, und nicht nur das. 1862 beschreibt der herzogliche Denkmalpfleger und Historiker Georg Christian Friedrich Lisch die damals noch existierende alte Dorfkirche in Banzkow



mit ihrer Ausstattung ziemlich genau.¹ 1872 müssen die Fundstücke nach dem Abriss der alten Kirche in den Turm der heutigen Kirche gelangt sein. Denn 1899 werden sie als dort gelagert erwähnt.² Sollte sich ein Gang in den Turm unserer Kirche in Banzkow lohnen, um weiteres zu finden?

Wie wertvoll war doch die Ausstattung des alten Kirchleins gewesen, wer hätte das gedacht? Denn neben der Strahlenkrankmadonna, dem Johannes und dem Jesus ohne Kreuz erwähnt Georg Christian Friedrich Schlie sieben weitere Kunstwerke. Davon haben sich die Sitzmadonna von ca. 1230, ein barockes Epitaph, sowie eine sogenannte Vesper-Figur von ca. 1430 erhalten, hinzu kommt ein romanisches Vorhängeschloss in Museen in Güstrow, Banzkow, Lübeck und Schwerin. Die noch heute in Gebrauch befindliche Glocke von 1509 stammt ebenfalls aus dem alten Kirchlein. Der Autor träumt nun davon, die so wertvolle Ausstattung der alten Dorfkirche von Banzkow einschließlich des gotischen Altars von ca. 1500 in einer virtuellen Rekonstruktion darzustellen.

Dorotheus (Dori) Graf Rothkirch



¹ Georg Christian Friedrich Lisch :

Die Kirche zu Banzkow, in: Jahrbücher des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde, Band 27 (1862), S. 202-203

² Friedrich Schlie, Die Kunst- und Geschichts-Denkäler des Grossherzogthums Mecklenburg-Schwerin, Band II, Schwerin 1899, S. 666

Kinder und Jugend



Am 26. September 2025 wurden im Pfarrgarten in Plate fleißig Äpfel gepflückt, die dann zu Apfelsaft gemostet wurden. Ebenfalls fleißig mit dabei: Jugendliche aus der **Jungen Gemeinde**.

Vielen Dank für eure tatkräftige Unterstützung!

Übrigens: die Zeiten der Jungen Gemeinde haben sich doch nicht geändert. Es bleibt beim 14tägigen Rhythmus, donnerstags ab 17:30 Uhr. Kommt gerne dazu!

Die **Kinderkirchen** im September und Oktober haben uns allen wieder viel Freude bereitet. Themen waren dieses Mal **“Wer bin ich?”** und **“Gottes Garten entdecken”**. Es wurden fleißig Steckbriefe gebastelt, die jetzt den Flur im Plater Pfarrhaus zieren. Ebenso wurde zur Herbstzeit an die Tiere im Garten gedacht. Zur Unterstützung haben die Kinder Laubhaufen zusammengefügt und halbierte Kokosnüsse gefüllt mit Vogelfutter in den Pfarrgarten gehängt.



Der nächste Termin findet am **31. Januar 2026 von 10-13 Uhr** im Pfarrhaus Plate statt.

Aufgrund der Weihnachtszeit im Dezember und den Ferien im Februar finden in diesen Monaten keine Kinderkirchen statt.

Alle sind herzlich zum diesjährigen **Krippenspiel**
am 24. Dezember um 17:30 Uhr in der Plater Kirche

eingeladen.

Jung und Alt bereiten sich schon fleißig vor,
um die Weihnachtsgeschichte wieder
aufleben zu lassen.



Alle Kinder von 6-14 Jahren sind vom 09.
Februar - 12. Februar 2026 herzlich zu den
Ferienspielen im Pfarrhaus Plate
eingeladen. Wir wollen täglich von **10-14**

Uhr basteln, singen, lesen, malen, kochen

und was uns noch so einfällt :-)

Am Donnerstag (12. Februar 2026) treffen wir uns zusätzlich abends ab 17 Uhr und übernachten im Pfarrhaus. Am Freitag (13. Februar 2026) ist dann um 10:30 Uhr Abreise.

Ich bitte um Anmeldung unter 0172 / 2575185 oder schukkatja@gmail.com.
Du hast nicht an allen Tagen Zeit? Kein Problem! Auch an einzelnen Tagen
freue ich mich auf dich. Pro Tag wird ein Unkostenbeitrag von 5,00€ erhoben.



Kraft zum Leben schöpfen

**Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt**

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.

Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen unsere Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre- und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen.

Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Mit unseren Partner*innen entwickeln wir Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel. Unterstützen Sie unsere Partnerorganisation beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von

Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen

Die Kollekte am Heilig Abend ist auch bei uns für Brot für die Welt bestimmt.

Monatsspruch Januar 2026

**Du sollst den HERRN, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit
ganzer Kraft.**

5. Mose 6,5



Veranstaltungen

23. Plater Adventsmarkt

**30.November 2025
Pfarrscheune Plate**

ab 11 Uhr buntes Markttreiben

**Plater Singegemeinschaft
Mecklenburgisches Drehorgelorchester
Banzkower Blasmusik
Hagen Schulz Zachow
Der Weihnachtsmann
Mehr als 20 Verkaufsstände**

**Forellen aus dem Rauch
Frisches Brot direkt aus dem Backofen
Wurst vom Grill, Burger, Steaks, Langos, Pommes....
Glühwein, Kaffee, Kuchen,
Crepes, Mutzen, Waffeln, Zuckerwatte.....**

**Jugendförder- und Kulturverein Plate e.V.
Seniorenbeirat Plate
Angel- und Naturfreunde Peckatel
Ev. Kirchengemeinde Plate
Freiwillige Feuerwehr Plate**



JOHANNITER
AUS LIEBE ZUM LEBEN

KIRCHGEMEINDE PLATE

An der festlich eingedeckten Adventstafel singen wir Advents- und Weihnachtslieder

Wann: 06. Dezember 2025 15:00 bis ca. 16:00 Uhr

Wo: Johanniter Tagespflege
Am Sportplatz 16, 19086 Plate

Wie schon in den vergangenen Jahren treffen wir uns in gemütlicher Runde an der festlich eingedeckten Adventstafel, um gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder zu singen. Es musiziert und begleitet uns Frau v. Erffa aus Wismar.

Selbstverständlich wird auch unser Weihnachtsbaum aufgestellt und gemeinsam geschmückt.

Vorher treffen wir uns ab 14:30 Uhr auf allgemeinen Wunsch zu einem weihnachtlichen Flohmarkt.

Hier können wir uns an den vielen angebotenen Dingen erfreuen und für unsere Lieben Geschenke besorgen.

Für das schönste Winterwetter wird selbstverständlich gesorgt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Wir freuen uns auf Sie.



Ansprechpartnerin bei Fragen
Sabine Janschek Tel. 0162 1392 031

2. ADVENT -15 Uhr

***LIGHT
of the World***

***LICHT
der Welt***

Kirche PLATE



PLATER

GOSPELCHOR WeihnachtsKonzert

Der Eintritt ist frei!

www.kirche-plate.de

DEZEMBER 25

14.

Lebendiger
Adventskalender



„LichterBlink&WihnachtsBlank“

Plattdüütsch' Geschichten un Gesang!



in Kommün:
Susanne Bliemel & Thomas Naedler



Kirche Banzkow
14.12.2025, 15.00Uhr



Lesung in de Schummertiet und für die Adventszeit. Wenn Wihnachten kümmt, denn täuwen wi up denn Stiern un dat Jesuskind, wi günnen uns Kaffee un Päpernæt un besinnen uns up de Fomilie ... doch: Witte Wihnacht orrer Schneematsch, woans süht de Wihnachtsmann ut, wat hett dat mit einen Gewinn up sik und wat soll man denn nu all wedder schenken? ... Lieder, Geschichten up Platt un väl Höech an dissen Nåmeddach in de Kirch in Banschow.



14. Adventskonzert

Consrader Kirche

Sonntag, 14. 12. 2025

3. Advent

17:00 Uhr

*Diesmal geht es um den
Weihnachtsstern...*

Die Mitwirkenden sind:

Familie Dr. Möbius

Frau und Herr Walendowski

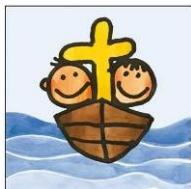
Eintritt ist frei, um eine Spende für den Erhalt der Kirche wird gebeten.

Förderkreis + Consrader Kirche



Termine

Kinderkirche



**KIRCHE MIT
KINDERN**

einmal im Monat von 10 - 13 Uhr im Pfarrhaus
(für Kinder im Vorschul- und Schulalter bis 6. Klasse)

• **31. Januar 2026**

Herzlich willkommen!
Euer Kinderkirchenteam

Flötengruppe für Kinder

Hast du Spaß am Musizieren und Lust, Blockflöte zu lernen? Dann melde dich über das Gemeindebüro an. Zum Musizieren brauchst du eine eigene Sopranblockflöte. Die Übungsstunden finden nach Absprache einmal wöchentlich im Pfarrhaus statt. Ansprechpartner ist Josefine Lange. Wir freuen uns auf dich!



Tanzen mit Frau Nielsen

**jeden 1. und 3. Montag
von 9.30 – 11 Uhr im Störkrug**

Neueinsteiger sind willkommen,
aber es gibt eine begrenzte
Teilnehmerzahl.

Q – VADIS

Die Selbsthilfegruppe für alkohol- sowie mehrfach abhängige Menschen trifft sich **mittwochs, von 18.00 bis 19.30 Uhr im Pfarrhaus**. Eingeladen zum Gespräch sind direkt Betroffene und Angehörige, die sich informieren wollen (diese schon ab 17 Uhr).

Seniorenkaffee

**letzter Montag im Monat
14 – 16 Uhr**

29. Dezember

26. Januar

23. Februar



Lesecafé

**erster Donnerstag im Monat, 16.30 Uhr
Am Sportplatz 16 (Johanniter)**

Graf Rothkirch und andere Vorleser stellen Klassiker und moderne Erzähler, Kurzgeschichten und aus Romanen Heiteres und Tiefsinniges vor. Eingeladen sind alle, die ein gutes Buch zu schätzen wissen.

4. Dezember

Dorotheus Graf Rothkirch, Weihnachtliche Kurzgeschichten

8. Januar

Hasso v. Stenglin, aus der Dorfchronik Consrade

5. Februar

Dorotheus Graf Rothkirch, aus der Chronik der Kirche in Peckatel

Blockflötenensemble „Flautas Cantando“

jeden Dienstag 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Probe im Pfarrhaus Plate

Wiedereinsteiger sind willkommen.

Antje Schnell Tel.: 03861-300649

Hauskreis Familie Schnell

Diese Gruppe trifft sich zum Gespräch über die Bibel mit ihren Hintergründen und Themen, die sich daraus ergeben. Wer sich gerne anschließen möchte, melde sich bei: *Familie Schnell* (Am Sandberg 38 - Tel: 03861-300649)



Konfirmanden

montags, 16.30 - 18.30 Uhr im Pfarrhaus

Termine über Pastor Ogilvie

Junge Gemeinde

14-tägig donnerstags 17:30 Uhr

Alle Jugendlichen ab der Konfirmation bzw. ab dem 15. Lebensjahr sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Essen, sich Gedanken machen über Gott und die Welt, kreativ sein, spielen etc.



Kreistanz-Andacht

mittwochs von 10.00 – 12.00 Uhr

im Garten oder Gemeinderaum

Neueinsteiger sind willkommen!

Kirchengemeinderat
vierter Dienstag im Monat
19 Uhr im Pfarrhaus

**27. Januar
24. Februar**





Gospelchor

jeden Donnerstag
19.00 – 20.30 Uhr in Plate

Konzerttermine u.v.m. unter:
www.kirche-plate.de

Kirchenfrühstück

**erster Dienstag im Monat
9.30 Uhr, Pfarrhaus Plate**

Der Kreis ist offen für jeden und jede. Bringen Sie gerne eine Kleinigkeit zum Frühstück mit. Für Brötchen und Getränke wird gesorgt. Die thematische Gestaltung richtet sich nach den Interessen der Teilnehmenden.

1. Dezember, 6. Januar, 2. Februar



Monatsspruch Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.**

5. Mose 26,11



(Halb-)Runden Geburtstag feierten im September bis November:

Lilli Witte aus Plate (90)	Inge-Lore Plikat aus Plate (75)
Renate Kowalsky aus Banzkow (85)	Gudrun Dähn aus Plate (75)
Erwin Naujokat aus Plate (85)	Peter Elsholt aus Consrad (85)
Dietmar Tolkmitt aus Plate (80)	

und achtzig-plus wurden

Gisela Kurbjuweit aus Banzkow (87)	Friedrich Füllner aus Banzkow (97)
Renate Naujokat aus Plate (86)	Eleonore Tyransky aus Banzkow (84)
Selma Maltzahn aus Banzkow (89)	Magdalene Rathje aus Plate (93)
Waltraud Below aus Banzkow (81)	Peter Rasch aus Plate (86)
Reinhild-Dorita Hölzer aus Plate (82)	Brigitta Hagen aus Banzkow (87)
Anneliese Kröpelin aus Plate (87)	Helmut Knecht aus Banzkow (91)
Angret Raehse aus Plate (84)	Ilse Phillip aus Banzkow (94)
Elfira Köpke aus Plate (82)	Peter-Joachim Engel aus Plate (82)
Charlotte Schröder aus Plate (93)	

Kirchlich bestattet wurden:

Edith Grzybowski aus Banzkow (90)

Wilhelm Miglo aus Plate (92)

Uwe Jansch aus Banzkow (71)



**Falls Sie NICHT möchten, dass Ihre Daten im Gemeindebrief genannt werden,
sagen Sie uns bitte frühzeitig Bescheid.**

Wo finde ich wen?

- Gemeindebüro: Störstraße 1, 19086 Plate, Silke Raschpichler
Tel.: 03861 – 20 28 (Fax: 30 29 21)
Sprechzeiten: Di 10.00 – 18.00 Uhr
Do 8.00 – 16.00 Uhr
Mail: plate@elkm.de
- Pastorin (Vakanz) Ina Diesel, Tel.: 0152 – 55 81 90 72
- Gemeindepädagogin: Katja Schuk, Tel.: 0172 2575185
Mail: schukkatja@gmail.com
- Kirchengemeinderat: Dr. Eckhard Kuhrt (1. Vorsitzender)
Tel.: 03861 – 78 85
- Kirche Banzkow: Christiane Beth, Tel.: 03861 – 30 15 98
- Kirche Conrade: K.-Peter Elsholt, Tel.: 01520 - 1000462
- Kirche Peckatel: Fam. Zimmermann, Tel.: 03861 – 70 05
- Blockflötenensemble: Antje Schnell, Tel.: 03861 – 30 06 49
- Kinder-Flötengruppe: Josephine Lange, Tel.: 0172 – 84 54 738
- Gospelchor: Dr. Eckhard Kuhrt, Tel.: 03861 – 78 85
- Q-Vadis: Antje Haase, Tel.: 0172 - 16 60 861
- Friedhofsverwaltung: Kirchenkreisverwaltung Güstrow
Zentrale Friedhofsverwaltung
Sankt-Jürgens-Weg 23, 18273 Güstrow
Zentrale: 03843-4647-312 (Fax: -399)
Frau Anke Stecker: 03843-4647-440
- Impressum:
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plate
- Bankverbindung: Raiffeisenbank Plate
BIC: GENODEF1BCH
IBAN: DE56230641070005010403
- Homepage: www.kirche-plate.de



Gottesdienste und Veranstaltungen

Wir laden gern auch zu den Gottesdiensten in unserer Region ein, in Crivitz jeweils um 10:00 Uhr.

Datum	Uhrzeit	Kirche/Ort	
07.12.	10.00	Zapel	
14.12.	10.00	Peckatel	<i>Gottesdienst mit Abendmahl (P. Diesel)</i>
21.12.	10.15	Vorbeck	
24.12.	14.00	Conrade	<i>Christvesper (P. Diesel)</i>
	16.00	Banzkow	<i>Christvesper (P. Diesel)</i>
	17.30	Plate	<i>Krippenspiel (K. Schuk)</i>
	23.00	Plate	<i>Christmette</i>
25.12.	10.00	Crivitz	<i>Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl</i>
26.12.	10.15	Pinnow	<i>Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag</i>
28.12.	10.00	Crivitz	<i>Singegottesdienst</i>
31.12.	17.00	Plate	<i>Gottesdienst zum Jahreswechsel (P. Diesel)</i>
01.01.	15.00	Görslow	<i>Gottesdienst zum Neujahrstag mit Abendmahl</i>
04.01.	10.00	Peckatel	<i>Gottesdienst (P.i.R. Heske)</i>
11.01.	10.15	Vorbeck	
18.01.	10.00	Conrade	<i>Gottesdienst mit Abendmahl (P. Diesel)</i>
25.01.	10.15	Pinnow	
01.02.	10.00	Banzkow	<i>Gottesdienst (P. Diesel)</i>
08.02.	10.15	Pinnow	<i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>
15.02.	10.00	Plate	<i>Gottesdienst mit Abendmahl (P. Diesel)</i>
18.02.	18.00	Crivitz	<i>Passionsandacht</i>
22.02.	10.15	Pinnow	

Die Gottesdienste in Plate finden ab Silvester im Gemeinderäum statt und in Crivitz ab 1. Advent.

- 30. November ab 11:00 Uhr Plater Adventsmarkt Pfarrscheune
- 6. Dezember 15:00 Uhr Festliche Adventstafel bei den Johannitern
- 7. Dezember 15:00 Uhr Weihnachtliches Gospelkonzert Kirche Plate
- 14. Dezember 15:00 Uhr Lichter Blink & Wihnachts Blank Kirche Banzkow
- 14. Dezember 17:00 Uhr Adventskonzert Kirche Conrade